

Presseinformation

Begleitgruppe erarbeitet Abstimmungszeitung und klärt Abstimmungstext

Waren, 31.7.2013: Die Begleitgruppe zur Ortsumgehung Waren traf sich gestern Abend das letzte Mal. Auf dem Programm standen die nötigen Festlegungen für das Votum am 22. September 2013:

Welche Frage wird den Bürgern beim Bürgervotum genau gestellt?

Mit großer Mehrheit sprach sich die Gruppe dafür aus, auf dem Abstimmungszettel die folgende Frage zu stellen: „Sind Sie für eine geplante Ortsumgehung in Waren?“ Diese kann dann mit „JA“ bzw. „NEIN“ beantwortet werden. Ein einfaches Informationsblatt, das die wahrscheinlichen Konsequenzen dieser beiden Optionen beschreibt, wird in den Wahlkabinen ausgelegt.

Wie wird die Abstimmungszeitung aussehen?

In intensiven Diskussionen wurde über die besten Formulierungen und die notwendigen Informationen in der Abstimmungszeitung gerungen. Das Ergebnis der Diskussion ist auch im Format eine Zeitung, in der die wichtigsten Ergebnisse des Dialogs im letzten halben Jahr dargestellt sind. Sie wird zwei Wochen vor der Abstimmung mit dem Amtsblatt der Stadt Waren zusammen an alle Haushalte ausgeteilt werden.

Die Mitglieder der Begleitgruppe setzten sich auch mit dem Ausstieg der Vertreter der Bürgerinitiativen gegen eine Ortsumgehung und des BUND auseinander. Auch wenn teilweise die Sicht- und Denkweisen nachvollzogen werden können, fehlt das Verständnis für den Ausstieg. „So vergeben sie sich doch die Chance, ihre Argumente in der Abstimmungszeitung stärker zu machen“, so eine Meinung. Dennoch war man sich einig, den Argumenten gegen eine Ortsumgehung in der Abstimmungszeitung einen gleichberechtigten Platz einzuräumen.

Nächste Termine:

- | 27. August, 17.30 Uhr: Öffentliche Bürgerinformationsveranstaltung, Bürgersaal Waren
- | 22. September Bürgervotum zur Ortsumgehung

